

„Geowissenschaften?!“

Was willst du denn damit?“

Welcher Studierende des Fachbereiches kennt diese Frage nicht? Und das Wort „Geowissenschaften“ lässt sich beliebig mit Geologie, Geographie, Meteorologie, Geophysik oder Mineralogie ersetzen.

Häufig fällt es schwer den Fragern eine befriedigende Antwort zu geben.

Das Problem: DEN typischen geowissenschaftlichen Beruf gibt es nicht!

Die Kolloquienreihe „Studium- Und dann?!“ soll zeigen, dass es positive Beispiele aus der Arbeitswelt der Geowissenschaftler gibt, aber auch Schwierigkeiten bei der Jobsuche oder im Arbeitsleben nicht verschweigen. Im Anschluss an die Vorträge ist Zeit für Fragen und Diskussionen!

Kolloquium

„Studium- Und dann?!“

für Studierende und DoktorandInnen

Donnerstags 17:00 Uhr, Raum 1.101,
Altenhöferallee 1, 60438 Frankfurt am Main

Donnerstag, den 01. November 2007

„Schwalbach, Bingen, Honolulu...Flexibel durch das Geo-Leben“

Referent: Simon Schneider, Dipl. Geophysiker, Koordinierungsbüro Geotechnologien

Donnerstag, den 15. November 2007

„Europäischer Umweltmanager- Über Umwege zurück zur Geologie“

Referent: Klaus Hieronymi, Dipl. Geologe, Hewlett-Packard GmbH

Donnerstag, den 29. November 2007

„Als Meteorologe beim Deutschen Wetterdienst“

Referent: Dr. Jörg Rapp, Dipl. Meteorologe, Deutscher Wetterdienst (DWD)

Donnerstag, den 17. Januar 2008

„Altlasten - Endlagerung - Doktorarbeit“

Referentin: Eva Hartmann, Dipl. Geologin, Institut für Nukleare Entsorgung am Forschungszentrum Karlsruhe

Donnerstag, den 24. Januar 2008

„Der Geograph als Planer- GIS, Geoinformatik, Umweltplanung“

Referent: Johannes Wolf, Dipl. Geograph, GPM - Büro für Geoinformatik, Umweltplanung, neue Medien

Donnerstag, den 31. Januar 2008

„Vom Forschungsprojekt zur Ausgründung: Die privatwirtschaftliche Alternative zum "Brain Drain" in den Wissenschaften“

Referent: Dr. Michael Gudo, Dipl. Geologe, Naturmuseum und Forschungsinstitut Senckenberg und Morphisto GmbH

Donnerstag, den 07. Februar 2008

„Wissen für alle- Geographie in die Öffentlichkeit bringen“

Referentin: Birgit Bender, Dipl. Geographin